



Hautkrebs und Prävention

Pigmentmale: Nicht immer harmlos!

Muttermale (Nävi) entstehen durch eine Vermehrung pigmentbildender Melanozyten oder Nävuszellen und sind häufig angeboren. Sie sind meist gutartig. Aus einem Nävuszellnävus oder auch auf zuvor unauffälliger Haut kann sich jedoch gefährlicher Hautkrebs entwickeln, der mit einem harmlosen Muttermal verwechselt werden kann.

Einen neu entstandenen, ungewöhnlich aussehenden Pigmentfleck, auch wenn er sehr klein ist, oder ein Muttermal, das wächst, sich in Form oder Farbe verändert oder sich entzündet, sollten Sie unbedingt dem Hautarzt zeigen: Dabei kann es sich um ein malignes Melanom handeln.

Dem ungeschulten Auge fallen bösartige Hautveränderungen allerdings oft nicht auf. Deshalb: Regelmäßig das Hautkrebscreening beim Dermatologen in Anspruch nehmen, bei dem der ganze Körper sowohl auf schwarzen wie hellen Hautkrebs inspiziert wird.